

B e r i c h t**TOP: Berichtswesen: Ausführung des Haushaltsplanes****Vorgesehene Beratungsfolge:**Ausschuss für Beteiligungen, Organisation und
Finanzentwicklung**Termine:**

01.07.2003

Der Bericht über die Ausführung des Haushaltsplans erfolgt in neuer Form zur besseren und schnelleren Information über die wesentlichen Abweichungen in der Haushaltsentwicklung.

Wenn Einnahmen und Ausgaben zum Teil deutlich über dem Monatsbudget liegen, liegt dies in der Regel an den Jahressollstellungen, d. h. Gewerbesteuer oder Kreisumlage erscheinen bereits zu Anfang des Jahres mit dem Jahresbetrag, werden aber in Raten vereinnahmt bzw. ausgezahlt.

Erwähnenswerte Abweichungen:

- Bei der Gewerbesteuer wird der Ansatz z. Z. um rd. 3,0 Mio. € unterschritten.
- Der für die Werdohler Mark E-Aktien gezahlte Kaufpreis, der erst durch Weiterleitung der Aktien an BSL in der zweiten Jahreshälfte refinanziert wird, beeinflusst z. Z. die Liquidität negativ und verursacht damit zusätzlichen Zinsaufwand.
- Bei den vorgesehenen Grundstückserlösen ist für 2003 mit erheblichen Mindereinnahmen zu rechnen (Vogelberg, Verkauf Erbbaugrundstücke). Hier ist noch zu entscheiden, ob die Grundstücke unter dem bisher nach HSK vorgesehenen Wert verkauft oder ob die Verkaufsaktivitäten zurück gestellt werden sollen.

Für eine fundierte Gesamtprognose gegenüber der Planung und die Einschätzung der Konsequenzen

ist es aus heutiger Sicht verfrüht.

Lüdenscheid, den .August 19

Anlage/n:

1. Übersicht über die Ausführung des Haushaltsplans
2. Übersicht über die Zuschussbudgets